

1. Wie heißen Sie und wie kamen Sie zum Thiemo Graf Verlag?

Mein Name ist **Sebastian Schmidt**. Der Verlag hatte Mitte des Jahres einen Praktikanten für den Bereich Marketing, Schwerpunkt Social Media, gesucht und da ich Student der Buchwissenschaften bin, habe ich mich auf diese Stelle beworben, um praktische Erfahrung zu sammeln.

2. Und welche Aufgaben hat ein Verlagsmitarbeiter in diesem Bereich?

Neben der Betreuung der Konten auf Facebook und Twitter umfasst die Arbeit konzeptionelle, redaktionelle und damit auch kreative Aspekte. Für die Zukunft wird die Vernetzung der Webseiten des Verlags weiter voran getrieben. Dazu gehört der Ausbau des YouTube Kanals ebenso wie die Betreuung und Aktualisierung eines eigenständigen XING-Profiles von MoneyManni, dem kleinen Finanzcoach. Ausbau des YouTube-Kanals und des XING-Profiles ebenso, wie auch die Koordinierung mit MoneyMannis und PennyMaus Webseite.

3. Würden Sie bejahen während des Praktikums viel gelernt zu haben? Und wenn ja, was?

Und ob! Deshalb werde ich auch weiter in für den Thiemo Graf Verlag im Social Media Bereich tätig sein. Das Besondere am Bereich Social Media ist ja, dass diese Kommunikationsform noch sehr jung ist. Vor zehn, fünfzehn Jahren hat kaum jemand in diese Richtung gedacht, geschweige denn gearbeitet. Deshalb ist jede Möglichkeit Praxiserfahrung zu sammeln ein Experiment, ein neues Abenteuer. Nichts desto trotz habe ich die Erfahrung gemacht, dass hinter jedem Bild, jedem Kommentar oft mehr Arbeit steckt, als es auf den ersten Blick den Anschein macht.

4. Kurz und knapp, was braucht man um diesen Job machen zu können?

Internet! ;) Nein, ernsthaft: Geduld, Kreativität und eine ordentliche Portion Humor.

5. Nach dem Teil zum „neuen Job“ nun noch ein paar weiterführende Fragen.**Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?**

Das sind eigentlich mehrere. „Der Drachenläufer“ von Khaled Hosseini. „Der Spieler“ von Dostojewskij und „Vertiefungen“ herausgegeben von Helmut Schmidt.

6. Was war Ihr Lieblingsbuch zu Kinderzeiten?

Immerzu Detektivgeschichten. Gerne Klassiker wie die Fälle von Sherlock Holmes, Miss Marple oder Hercule Poirot. Wenn ich mich auf eines beschränken müsste allerdings Kalle Blomquist von Astrid Lindgren.

7. Gibt es einen Ort an dem Sie am liebsten lesen?

Lesen geht eigentlich überall, aber am liebsten klassischer Weise im Bett oder in der Natur.

8. Wie lautet Ihr Lieblingswort?

Kommunikation

9. **Welches ist das Wort, das Sie am wenigsten mögen?**

Intoleranz

10. **Krimi oder historischer Roman?**

Beides.

11. **Poesie oder Prosa?**

Poesie eher unterwegs und am Morgen. Prosa eher abends im Bett.

12. **Welchen Schriftsteller würden oder hätten Sie gerne einmal getroffen?**

Sir Peter Ustinov.



Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Ustinov

13. **Was würden Sie ihn oder sie fragen wollen?**

Was hat Sie bewegt für UNICEF zu arbeiten? Wie, glauben Sie, erreicht man Menschen am besten?

28.11.2011

Copyright Thiemo Graf Verlag GmbH & Co KG

Das Gespräch mit Sebastian Schmidt führte Christl Mueller-Graf.